



Tätigkeitsbericht 2019

Der Verein hat im Jahr 2019 folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Am 1. April fand die offizielle Übernahme des Geländes in Schlowe durch den JKBBS e.V. statt. Schlüssel und Verantwortlichkeiten wurden vom Kinderring an den JKBBS e.V. übergeben. Bereits vom 13. bis 24. April fand das erste Workcamp in Schlowe statt. Ca. 30 Vereinsmitglieder und Unterstützer*innen des Projekts kamen. Ziel war es das vorgefundene Chaos zu lichten, brauchbares Material von Müll und Schrott zu trennen, einen Überblick über die vorhandenen Gebäude zu bekommen und das Gelände auf den Sommer 2019 vorzubereiten. Das Workcamp war ein voller Erfolg. Beim jährlichen Osterfeuer des Dorfes Schlowe wurden die ersten herzlichen Kontakte zu den neuen Nachbarn geknüpft. Im Rahmen des Workcamps fand auch die Jahresmitgliederversammlung 2019 statt.
- Noch während des Ostercamps entschieden sich die Vereinsmitglieder, zu einem erneuten Arbeitseinsatz am Himmelfahrtswochenende. So kamen zahlreiche Menschen auch zwischen dem 29. Mai und 2. Juni wieder zusammen, um anzupacken und nun auch schon erste Verschönerungs- und Modernisierungsarbeiten in Angriff zu nehmen.
- Vom 7. bis 10. Juni fand das Familienwochenende des Kinderrings statt - nun erstmalig vom Verein des JKBBS e.V. bewirbt. Einige Vereinsmitglieder kamen, um in der Küche zu helfen. Das Wochenende war sehr schön und die Resonanzen des Kinderrings zu den Veränderungen auf dem Platz waren sehr positiv.
- Vom 26. bis 28. Juni fanden Probenstage des „Kollektiv Hans Berger“ statt, das von einem Mitglied des JKBBS mitgegründet wurde und im Rahmen des Berliner Kinder- und Jugendtheaters „Strahl“ arbeitet. Die jungen Menschen arbeiteten an ihrem Stück, das am 16. August in Berlin-Schöneberg uraufgeführt wurde und profitierten von den räumlichen Möglichkeiten und der Weitläufigkeit des Geländes.
- Während der gesamten Sommerferien und bis in den Herbst konnte der JKBBS e.V. seinem Satzungsziel, Unterkünfte für Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 und 12 KJHG zur Verfügung zu stellen, gerecht werden. Bei natürlich noch ausbaufähigen Belegungszahlen wurden mehrere Gruppen in Schlowe betreut und teilweise gepflegt.
- Am 2. August wurde eine hoffentlich langjährige JKBBS-Tradition begründet. Das **Lagerfeuerliederfestival** ging in die erste Runde. Längerfristiges Ziel ist es, dieses Festival zu einem bekannten Kulturtermin zu machen. Es soll dabei besonders das Lied, vom plattdeutschen Gesang über das Arbeiterlied bis hin zum Chanson und Folksong gepflegt werden. Schon die erste Veranstaltung wurde mit ca. 50 Besucher*innen erfreulich gut aufgenommen.
- Am 31. August hielt Guido Krüßmann einen Vortrag zum Thema „Handlungsalternativen im globalisierten Kapitalismus“, dem er beschrieb, welche Möglichkeiten man hat, auch innerhalb

der Systemlogik, Veränderungen zu erzielen und uns zu verweigern - sei es bei der Ernährung, dem Konsumverhalten oder der Energieversorgung.

- Auf dem Markttag am 3. Oktober in Rothen, einem Ortsteil von Borkow, hatte der JKBBS e.V. einen Stand, um Menschen über das Projekt und den anstehenden Markt „Gestern für Morgen“ am 7. Dezember aufmerksam zu machen. Außerdem entstanden an diesem sonnigen, kalten Herbsttag die ersten Videoaufnahmen für ein JKBBS-Promovideo, das von einem Vereinsmitglied gedreht und geschnitten wurde.
- Vom 11. Bis 13. Oktober fand im neuen Bandraum im Finnhaus das erste „Let’s Jam“, ein offenes Musikwochenende, statt. Es wurde gesungen, Instrumente wurden durchgewechselt, ausprobiert und einstudiert. Auch dieses Format wollen wir in den kommenden Jahren beibehalten und zu einer JKBBS-Tradition werden lassen.
- Der Benefizmarkt „Gestern für Morgen“ fand am 7. Dezember statt und war die bis dahin größte öffentliche Veranstaltung auf dem Gelände. Zum einen wurden einige der überzähligen DDR-Gegenstände verkauft, es diente aber vor allem der Bekanntmachung des JKBBS und des Geländes für Menschen außerhalb. Die Stimmung war sehr schön, es gab Bratwurst und viele nette Gespräche zwischen Menschen, die sich und den Verein noch nicht kannten. Die Mitglieder des Vereins halfen am Grill und an den Essens- und Getränkeständen und waren in großer Zahl auch bei diesem Event anwesend. Am Abend wurde der Film „Gundermann“ von Andreas Dresen im provisorischen Schlowe-Kinosaal gezeigt.
- Das Jahr endete mit der Schlowester-Feier, bei der viele Vereinsmitglieder mit einer Pfadfindergruppe in das Jahr 2020 hineinfeierten. Auch Schlowester wird wieder stattfinden, vielleicht JKBBS-Tradition sein und Menschen einen Ort bieten, ins neue Jahr zu starten.